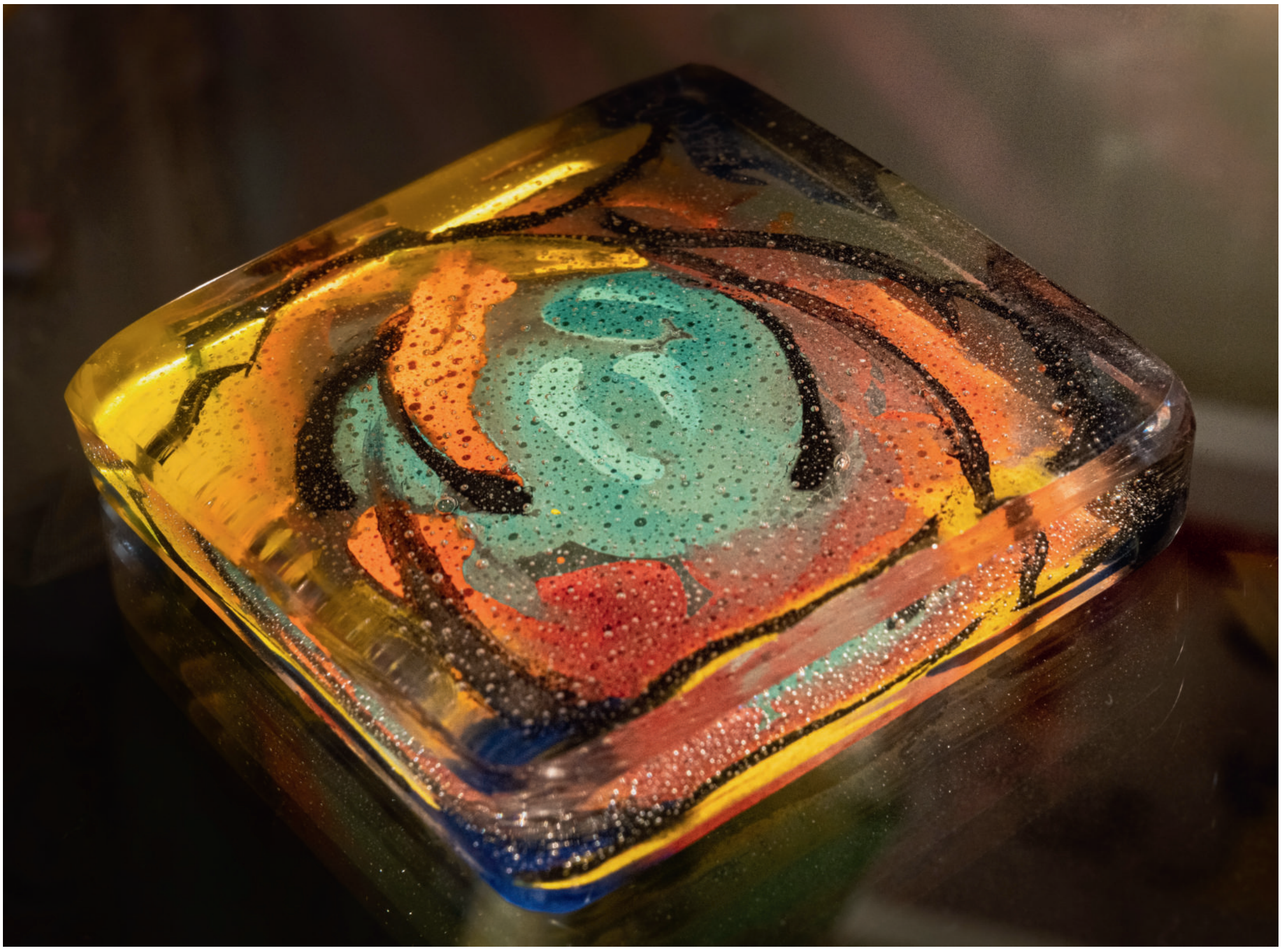
MARIA GRUBER

„HERZAUSSCHNITTE"

Kunstdruck-Kalendarium 2024 mit Monatslyrik
in limitierter Auflage ©



MARIA GRUBER, Glassockel „Neues Leben“ ©

Wie nach dem Winter der Frühling kommt,
so kommt auch immer nach dem Geistestode
der Menschen neues Leben,
und das Heilige bleibt immer heilig,
wenn es auch die Menschen nicht achten.

Friedrich Hölderlin

MARIA GRUBER „Gläsernes Herz“ ©

In Gedanken an Friederike Mayröcker (Dez. 1924 - † Juni 2021)*

Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft.

William Turner Ellis

MARIA GRUBER Malerei Grafik Druckgrafik Metall- u. Glasobjekte, Tapisserie, Kunst am Bau

Maria Gruber, geb. Herndler, lebt und arbeitet als freischaffende Malerin, Glaskünstlerin, Grafikerin, und Gestalterin in Gaspoltshofen und Bad Ischl. Mitglied d. Innviertler Künstlergilde, der int. Gruppe 30 und in der Clubgalerie/Korefstiftung U-Hof Linz.
1977-1987 Ausbildung in Malerei **Prof. R. Toledo,** Salzburg, Radierung und Lithografie in Linz, u.a. Gastschülerin bei **Prof. A. Billy** im Fach Druckgrafik sowie Teilnahme an den von ihm auf Schloss Sigharting veranstalteten Workshops, Radierung **Prof. E. Trautner**. Seit 1991 auch intensive Beschäftigung mit Glaskunst; es entstehen Glasgemälde, Gefäße, gestaltete Fenster, Glaswände und Leuchtobjekte. Zusammenarbeit mit Architekten und Realisierung div. Projekte: Kirchenfenster Niederranna, Stollhof, Pettenbach, Enengl1, Altenheimkapelle Grieskirchen, Einsegnungskapellen Waldhausen, Gaspoltshofen, Kallham. Stiegenhaus-Gestaltung VS Atzbach, Glaswand KIGA Schlierbach, Altarraum Stadtpfarrkirche „Maria im Dorn" Feldkirchen, Ktn.

Preise, auch intern. Auszeichnungen (Auswahl):
1. Preise für Aquarell und Malerei in Abbey-Sorèze/Toulouse, Puget sur Argens, Ausstellungen in Südfrankreich. 1. Preis für Lithografie (Dr. Koref und Kiwanis).

Werke befinden sich in vielen privaten und öffentl. Sammlungen u.a. BM für Unterricht und Kunst, OÖ. Landesmuseen Linz, Museum Mod. Kunst Passau. Ankäufe für Sammlungen in London, Tokio, Istanbul, Lettland, Budweis, Niederlande u. New York.

Aufnahme in das Lexikon **„Geschichte der Bildenden Kunst in Österreich",** 20. Jh., Wieland Schmied/Prestelverlag, Monografie „Maria Gruber – Landschaftsaquarelle 1981-1996" vom Verlag Welz/Sbg. Essay von **Walter Koschatzky**. Kürschner Lexikon, Saur-Verlag u. im ARTactif, F.

Teilnahme an den jährlichen „Tagen des Offenen Ateliers" Seit vielen Jahren Einzelausstellungen, sowie Teilnahme an Kunstmessen und Auktionen. Beteiligung an intern. Symposien in Museen und Galerien. Malreisen nach Irland, Deutschland, Griechenland, Norwegen, Kroatien, Nordholland, Frankreich, Portugal, Spanien, Italien...

Adventausstellung im Lichtergarten und Kalenderpräsentation mit Lesung und Musik im Atelierhaus.

AUSSTELLUNGSRÜCKBLICK (Auswahl)
Wien: Ringstrassengalerien, Galerie Stubentor, Kleine Galerie, eröffnet v. Dr. W. Koschatzky, Russ. Kulturinstitut, Stadtgalerie Vienna eröffnet v. Dr. Gabriela Koschatzky
Salzburg: u.a. Universitätsbibliothek, Kunstmessen
Stift Schlierbach: Margret Bilger Galerie
London: Open Art Galerie, Bricklaine
Paris: Galerie Thuillier u. Versailles
Istanbul: Österr. Kunstforum u. Bacsehir-Universität
Passau: Universität, St. Anna-Kapelle,
Museum Moderner Kunst, Stiftung Wörlen
Berlin: Galerie „Kunst am Gendarmenmarkt"
Lambach: Lithografie-Ausstellung und Workshop anl. Landesausstellung „Die Botschaft der Grafik"
Offenbach und Mühlheim a. Main: „Musik wird sichtbar" in der Senefelder Stiftung, Hochschule
Niedersachsen: Wittingen, Gifhorn, Diesdorf
Salzwedel: Jenny-Marx-Museum
Verona: ART-Verona, Galerien Spazio, Zanini, Linea, Museum Castelvecchio, Chiesa di San Pietro
Mailand: Galleria Giaccobe
Venedig: Arsenale, Studio Palazzi
Lettland: Schwarzhäupterhaus Riga, Koknese
Polen: Radom, Galerien Pentagon und Rektorska
Budweis: Galerie Salzspeicher, Galerie Watzko, Goethe Institut mit Konzert und A.Stifter- Lesungen
Tyn a. d. Moldau: Museumsgalerie, ART CLUB
Luxemburg: Galerie im Kapuzinertheater
Niederlande: Groningen, Tynaarlo/Vries, Bunne
Schloss Bad Fischau und Skulpturenpark
Neusiedl/Bgld.: Galerie Gerbgruben
Korneuburg: „Galerie zu ebener Erd und im 1. Stock" zusammen mit Hans Staudacher
Tulln: Egon Schiele Museum
Imst: S-Galerie, Turmgalerie u. Imster Kunststraße
Innsbruck: ART-Innsbruck, Galerie Bertrand Kass, Hungerburg, Kaiserliche Hofburg
Graz: Josef-Krainer-Haus
Hartberg: Gartenarchitektur/Gartenkunst
Braunau: Galerie im Stadtturm, Herzogsburg
Schärding: Gildenausstellungen d. IKG im Schloss
Ried i. I.: IKG Kirchengasse, Raika Ried
Museum Volkskundehaus, Galerie 20ger Haus
Pram: Furthmühle u. mehrmals Schloss Feldegg
Schloss Tollet, Schloss Rosenau, Schloss Kornberg
Bad Ischl: Galerie Rytmogram, Trinkhalle, Villa Seilern
Traun: Galerie der Stadt
Linz u. Urfahr: CdB im OÖ. Kulturquartier, U-hof, ORF, Martin-Luther-Kirche, Pfarre Hl. Geist, Versöhnungskirche, Galerie-Halle Scheutz, Urbi&Orbi, Schlossmuseum, O.Ö. Landesgalerie
Wels: u.a. Galerie Nöfa und Burg Wels, Sparkasse
Schwanenstadt: Stadtturmgalerie
Vöcklabruck: Stadtgalerie Lebzelterhaus
Villach: „Farbbad im Warmbad"
Schloss Bernau Fischlham: mit Glasgestaltungen
Großraming: „Fremd und vertraut", Kirche und Musikschule u.a. Steindrucke zu Thomas Bernhard
Pramet: Kulturhaus Stelzhamermuseum kuratiert und eröffnet von **Dr. Verena Traeger** sowie das **Kubin-Haus Zwickledt** (Wernstein) OÖ. Landes museum, Bilderzyklus zu Alfred Kubin
Pfarrkirchen (D): Altes Rathaus mit BBK

Jubiläumsausstellungen 100 Jahre Innviertler Künstlergilde Schlossmuseum Linz, Schloss Schärding

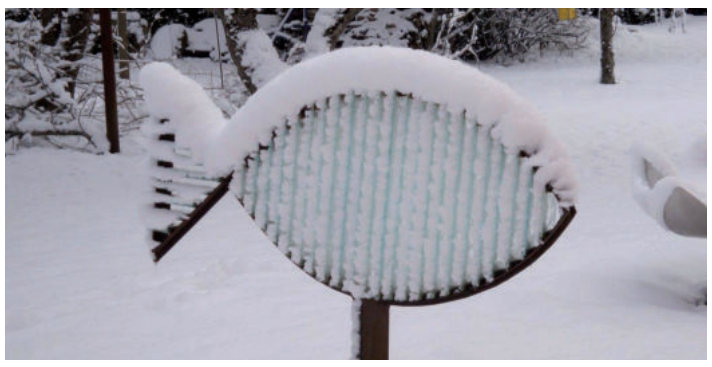
Jährliche Herausgabe des eigenen Kunstkalenders „Bild und Lyrik".

Dank an alle, die zum Gelingen auch dieses Druckwerkes beigetragen haben:
Hubert Freimüller Fotokünstler aus Gunskirchen. Er ist Mitglied d. FOTOGRAFISCHEN GESELLSCHAFT OÖ und in der OÖ-FOTOGALERIE im OÖ Kulturquartier Linz.

hubert.freimueller@icloud.com

FENSTER IN EIN NEUES JAHR

Fenster haben bei Maria Gruber immer auch mit Landschaft zu tun.
Der Blick morgens aus der Haustür in den Garten, auf die Wiese, auf die Obstbäume, auf den Rosenstrauch neben der Stiege: das Land ist nahe. Ob im Frühjahr, wenn die Vögel morgens wie auf einen Schlag loslegen, ob im Sommer, wenn glühendere Farben im Wind der Wolken ziehen, eine neue Geburt.
Die Motive der Künstlerin leben vom fließenden Licht. „Maria Grubers Bilder", schreibt Gabriela Koschatzky-Elias, „ihre Glasobjekte und Tapisserien, sind ein Fest für die Augen". Sie ist selbst ein Teil des lebendigen Prozesses, der rund um sie in Bewegung ist.
Dabei ging es ihr von ihren ersten Anfängen an darum, auch die eigene Zeit zu durchdringen, soziale Notwendigkeit zu erkennen wie die Achtung vor dem Menschen und seinem Schicksal, wie das Recht der Frauen auf gleiche Arbeitsbedingungen und Verdienste. Darauf wiesen auch Porträtserien in zahlreichen Ausstellungen hin.
Zu ihren lichtdurchfluteten Aquarellen, nicht minder zu den transparent-sprühenden Glasobjekten, blütenartigen Gebilden in kräftigen, auch schon mal gesprenkelten Farben, zeigte Maria Gruber in ihrem Kalender 2007 eine weitere Seite ihres Schaffens.
Die Aquarelle aus der Kalenderserie „Fenster in ein neues Jahr" haben viel mit den Bildern ihrer Glasfenster gemeinsam.
Nach einem Mappenwerk zu Adalbert Stifter, Druckgrafiken zu Thomas Bernhard, Ingeborg Bachmann … hat sie sich in die Lyrik der großen österreichischen Dichterin Friederike Mayröcker vertieft. „Hymnus der Allee der braunen Bäume, lückenhaft,alle roten Blumen ausgestreut (strewn) über die Landschaft, so schnell wie Vogelschnabel", heißt es in einem ihrer Texte für Maria Gruber. Das Unerklärliche ist bestimmendes Element ihrer Glaskunst, es dringt in tiefe, uns unbewusste Schichten unserer Psyche und Erlebnisfähigkeit. Maria Gruber hat sich seit 1991 in den berühmten Glaswerkstätten von Stift Schlierbach intensiv darauf eingelassen, hat ausgelassen zum Verwurzeltsein im heimatlichen Hausruckland den Ausblick in unbegrenzte Weite. Zur technischen Erfahrung der Glaskunst tritt das freie Spiel des Experiments und des spontanen, vom Himmel gegebenen Einfalls".

Laudatio zur Ausstellung im Schloss Feldegg von
Roswitha Reichart

AUSSTELLUNGSVORSCHAU für 2024:
ab **16. März Kubin-Galerie** Wernstein, Innstraße 22.
Weitere Ausstellungen in Bad Ischl, Innsbruck,Verona, sowie Ausstellungsbeteiligungen mit der Innviertler Künstlergilde.
www.mariagruber.npage.at
Atelierbesuche sind nach Vereinbarung möglich:
(Tel. 0664/4202674) **atelierhaus@gmx.at** ©